

## **ANHANG 1: GEHALTSSCHEMA A**

Gültig für Vollzeitbeschäftigte

Gültig ab **1. Jänner 2018**

### **1. Gehaltsgruppen und Gehaltsstufen**

Für die Gehaltsgruppen I bis VIII in den Gehaltsstufen 1 bis 23 gelten folgende Beträge in Euro:

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
1	2.743,00	2.510,00	2.280,00	2.181,00	2.028,00	1.966,00	1.902,00	1.630,00
2	2.793,00	2.555,00	2.320,00	2.218,00	2.063,00	1.998,00	1.934,00	1.657,00
3	2.921,00	2.649,00	2.392,00	2.287,00	2.125,00	2.050,00	1.983,00	1.698,00
4	3.029,00	2.745,00	2.477,00	2.368,00	2.199,00	2.103,00	2.034,00	1.741,00
5	3.141,00	2.845,00	2.567,00	2.452,00	2.276,00	2.157,00	2.086,00	1.784,00
6	3.259,00	2.950,00	2.661,00	2.541,00	2.337,00	2.213,00	2.140,00	1.829,00
7	3.380,00	3.059,00	2.757,00	2.610,00	2.398,00	2.252,00	2.177,00	1.875,00
8	3.507,00	3.173,00	2.859,00	2.681,00	2.441,00	2.273,00	2.197,00	1.923,00
9	3.638,00	3.276,00	2.951,00	2.730,00	2.485,00	2.292,00	2.216,00	1.954,00
10	3.742,00	3.368,00	3.032,00	2.780,00	2.513,00	2.312,00	2.236,00	1.988,00
11	3.812,00	3.432,00	3.089,00	2.831,00	2.537,00	2.333,00	2.255,00	2.022,00
12	3.884,00	3.496,00	3.146,00	2.857,00	2.559,00	2.354,00	2.275,00	2.039,00
13	3.957,00	3.562,00	3.205,00	2.883,00	2.583,00	2.375,00	2.294,00	2.058,00
14	3.995,00	3.595,00	3.235,00	2.910,00	2.606,00	2.396,00	2.314,00	2.075,00
15	4.033,00	3.629,00	3.265,00	2.937,00	2.631,00	2.418,00	2.334,00	2.093,00
16	4.071,00	3.663,00	3.296,00	2.963,00	2.654,00	2.439,00	2.354,00	2.111,00
17	4.110,00	3.698,00	3.326,00	2.991,00	2.679,00	2.461,00	2.374,00	2.128,00
18	4.149,00	3.732,00	3.358,00	3.018,00	2.703,00	2.482,00	2.394,00	2.147,00
19	4.168,00	3.750,00	3.373,00	3.032,00	2.716,00	2.494,00	2.406,00	2.156,00
20	4.188,00	3.768,00	3.389,00	3.046,00	2.728,00	2.505,00	2.416,00	2.166,00
21	4.208,00	3.786,00	3.405,00	3.060,00	2.740,00	2.516,00	2.427,00	2.175,00
22	4.228,00	3.804,00	3.421,00	3.075,00	2.752,00	2.527,00	2.437,00	2.186,00
23	4.248,00	3.821,00	3.437,00	3.089,00	2.766,00	2.540,00	2.449,00	2.195,00

150% von III/1: 3.420,00

### **2. Außendienstzulage**

€ 50,00

### **3. Kinderzulage**

1 Kind: € 42,00

2 Kinder: € 100,00

für jedes weitere Kind: € 67,00

### **Weihnachtsgeld für Kinder**

€ 84,00

### **4. Haushaltszulage**

€ 84,00

## 5. Nacht-, Nachtbereitschafts- Sonn- und Feiertags-, und Rufbereitschaftszulage

### Nachtdienstzulage bei wachen Nachtdiensten

€ 43,09 pro Nacht

### Nachtbereitschaftszulage

€ 43,09 pro Nacht

### Sonn- und Feiertagszulage

€ 4,10 pro Stunde

### Sonn- und Feiertagspauschale

€ 136,80 pro Monat

### Rufbereitschaftszulage

€ 4,10 pro Stunde

## 6. Leitungszulage und Personenbezogene Fachzulage

c	€ 114,00	5% Gehaltsgruppe III / Gehaltsstufe 1
b	€ 228,00	10%
a	€ 342,00	15%
C	€ 456,00	20%
B	€ 570,00	25%
A	€ 684,00	30%

## 7. Kostenersatz für die Fahrt zur Arbeitsstelle

Selbstbehalt beträgt 30 % des billigsten öffentlichen Verkehrsmittels

Beispiele:	Jahrespreis dzt. (Stand 12/2017)	daher: Selbstbehalt pro Jahr	daher: Selbstbehalt pro Monat
IVB Jahres-Ticket	350,00	105,00	8,80
Jahres-Ticket REGION	380,00	114,00	9,50
Jahres-Ticket LAND	490,00	147,00	12,30

## 8. Essenszuschuss

Der Wert der Essenbons pro Tag beträgt € 2,75

## 9. Zuschuss zur Zukunftssicherung

€ 218,00 pro Jahr

## 10. Kilometergeld

PKW	0,42
MitfahrerIn	0,05
Motorrad	0,24
Fahrrad	0,24

## 11. SEG-Zulage

€ 1,37

## **ANHANG 2: GEHALTSSCHEMA B**

Gültig für die Angestellten im Bereich des Bischöflichen Ordinariates, soweit sie von der Bischöflichen Finanzkammer besoldet werden.

Monatliche Bruttogrundbezüge und Zulagen, gültig ab **1. Jänner 2018**

1.

<b>VERWENDUNGSGRUPPE</b>	<b>GRUNDBEZUG</b>
<b>A</b>	<b>2.209,00</b>
<b>B 2</b>	<b>1.911,00</b>
<b>B 1</b>	<b>1.862,00</b>
<b>C 2</b>	<b>1.744,00</b>
<b>C 1</b>	<b>1.645,00</b>
<b>D 2</b>	<b>1.556,00</b>
<b>D 1</b>	<b>1.519,00</b>
<b>E</b>	<b>1.432,00</b>

2. Die monatlichen Grundbezüge erhöhen sich **jedes zweite Jahr** in der Verwendungsgruppe:

<b>A um</b>	<b>€</b>	<b>67,80</b>
<b>B</b>	<b>€</b>	<b>48,10</b>
<b>C</b>	<b>€</b>	<b>33,20</b>
<b>D</b>	<b>€</b>	<b>30,50</b>
<b>E</b>	<b>€</b>	<b>30,50</b>

3. Neueintretende DienstnehmerInnen erhalten 3 Biennien angerechnet. Die vierte Vorrückung erfolgt nach 6 Dienstjahren (Vordienstzeitenanrechnung lt. Dienstordnung).

**Die Höchstzahl der Biennien ist mit 20 festgesetzt.**

4. Die kleine Haushaltszulage **€ 34,00** erhalten alle Dienstnehmer(innen), die einen eigenen Haushalt führen, die erhöhte Haushaltszulage von **€ 67,00** erhalten alle Dienstnehmer(innen), die Anspruch auf Familienbeihilfe bzw. Anspruch auf den Alleinverdiener/Alleinerzieherabsetzbetrag (lt. EStG.) haben.

5. Die Kinderzulagen betragen bis 6 Jahre **€ 50,00**, von 6 –12 Jahre **€ 59,00** und für Kinder über 12 Jahre **€ 67,00**.

6. Die Außendienstzulage beträgt **€ 50,00**

7. Der Zuschuss für die Gruppenkrankenzusatzversicherung beträgt für den/die DienstnehmerIn und den/die EhepartnerIn **je 50% der Prämie**.

8. Pro Arbeitstag erhält der/die Vollbeschäftigte einen Essenbon um **€ 4,40**.

9. Alle DienstnehmerInnen erhalten für **10 kirchliche Dienstjahre** eine erste Treuezulage und für **20 kirchliche Dienstjahre** eine zweite Treuezulage in Höhe von jeweils 10% des Grundbezuges.

**10. Für 25-jährige kirchliche Dienstzeit erhält jede DienstnehmerIn ein Jubiläumsgeld in Höhe eines Monatsbezuges, höchstens jedoch € 872,10**

11. **Anerkennungszulage** – siehe Punkt 7 der Dienstordnung

**12. Km-Geld:**

PKW	0,42
MitfahrerIn	0,05
Motorrad	0,24
Fahrrad	0,24

### 13. Altersversorgung:

Auszug aus der DBO85:

#### *„XI. Altersversorgung*

*Die Dienstnehmer haben Anspruch auf eine Zusatzpension.*

- a) Jene Dienstnehmer, die unmittelbar vor Beginn des Anspruches auf die gesetzliche Altersversorgung wenigstens 10 Jahre lang Angestellte der Diözese waren und das 40. Dienstjahr vollendet haben, erhalten eine Zusatzpension, die 80% des zuletzt bezogenen Brutto-Monatsgehaltes, aber ohne Familien-, Kinder- und sonstige Zulagen und abzüglich der gesetzlichen Altersversorgung beträgt.*
- b) Beträgt die Gesamtdienstzeit, von der wenigstens die letzten 10 Jahre vor Beginn des Anspruches auf die gesetzliche Altersversorgung im Dienste der Diözese zugebracht werden müssen, weniger als 40 Jahre, so verringert sich die Zusatzpension pro Differenzjahr um 1%. 5 Jahre vor Erreichung des Anspruches auf Alterspension wird die Hälfte der früher gewährten höchsten Kinderzulage monatlich ausbezahlt.*
- c) Nach dem Tod des Dienstnehmers, der eine Zusatzpension erhalten hatte, bekommt seine Witwe die Hälfte dieser Zusatzpension, insofern sie sonst unversorgt ist und zum Zeitpunkt des Todes ihres Gatten das 50. Lebensjahr vollendet hat.*
- d) Die während des Abfertigungszeitraumes fällig gewordenen Raten der Zusatzpension werden auf den Abfertigungsbetrag angerechnet.*
- e) Sollte die gesetzliche Altersversorgung wegen freiwilliger Höher- oder Weiterversicherung während oder zwischen den anrechenbaren Dienstzeiten höher sein, als sie bei Pflichtversicherung allein gewesen wäre, so wird die vom Dienstgeber zu gewährende Zusatzpension dadurch nicht geschmälert.“*

### ANHANG 3: GEHALTSSCHEMA C

Gültig ab 1. Jänner 2018

Für alle pädagogischen MitarbeiterInnen in Kindertageseinrichtungen

Entl.- stufe	Entlohnungsgruppe KindergärtnerInnen	Entlohnungsgruppe Kindergarten- und HortassistentInnen Schema IV		
		Dienst- klasse	Gehalts- Stufe	Verwendungs- gruppe
1	2.072,00			
2	2.107,00	I	1	1.448,00
3	2.140,00		2	1.465,00
4	2.165,00		3	1.483,00
5	2.202,00		4	1.500,00
6	2.252,00		5	1.518,00
7	2.341,00	II	1	1.535,00
8	2.457,00		2	1.552,00
9	2.530,00		3	1.570,00
10	2.605,00		4	1.587,00
11	2.721,00		5	1.595,00
12	2.863,00		6	1.599,00
13	3.004,00	III	1	1.605,00
14	3.147,00		2	1.622,00
15	3.289,00		3	1.639,00
16	3.416,00		4	1.657,00
17	3.548,00		5	1.674,00
18	3.689,00		6	1.692,00
19	3.818,00		7	1.709,00
			8	1.726,00
			9	1.744,00
			daz	1.761,00
			DAZ	1.788,00

#### Dienstzulagen für KindergartenleiterInnen

Dienstzulagen- gruppe	In den Entlohnungsstufen		
	1 bis 10	11 bis 15	ab 16
I	295,50	313,50	336,20
II	270,10	284,50	303,60
III	213,10	225,60	241,60
IV	162,20	172,40	182,90
V	101,70	108,50	116,90

#### Dienstzulagen für SonderkindergärtnerInnen

Entlohnungsstufen	Dienstzulage
1 bis 5	103,80
6 bis 11	145,80
ab 12	207,10

KindergärtnerInnen, die an heilpädagogischen Kindergärten verwendet werden und nicht SonderkindergärtnerInnen sind, gebührt eine Dienstzulage in der Höhe von 50% vorstehender Dienstzulagen.

## 1. Allgemeine Zulage/Personalzulage

### MitarbeiterInnen mit Eintritt vor dem 1.1.1998

#### Bei einem Schemabezug

bis	€ 1.582,70	237,40
von € 1.582,80 bis	€ 2.374,20	296,80
ab	€ 2.374,30	356,00

### MitarbeiterInnen mit Eintritt ab dem 1.1.1998

bis	€ 1.582,70	237,40
von € 1.582,80 bis	€ 2.374,20	296,80
ab	€ 2.374,30	356,00

## 2. Verwaltungsdienstzulage

### MitarbeiterInnen mit Eintritt vor dem 1.8.2000

Dienstklassen I bis V	175,20
Dienstklassen VI bis IX	222,40

### MitarbeiterInnen mit Eintritt ab dem 1.8.2000

„p1 – p5, e, d, c, b“, sowie „a“ bis Stufe 7	175,20
Entlohnungsgruppe „a“ ab Stufe 8	222,40

## 3. Kinderzulage

Für jedes unversorgte Kind	25,00
----------------------------	-------

#### **ANHANG 4: GEHALTSSCHEMA D**

Gültig ab 1. Jänner 2018

<b>PastoralpraktikantInnen:</b>	78,3% von Gehaltsgruppe III / Gehaltsstufe 1
<b>Diakonatsjahr:</b>	82,5% von Gehaltsgruppe III / Gehaltsstufe 1
<b>PraktikantInnen mit Anstellungsverhältnis:</b>	34,5% von Gehaltsgruppe III / Gehaltsstufe 1
<b>BetreuerInnen Ferienaktionen Caritas</b>	47,2% von Gehaltsgruppe III / Gehaltsstufe 1
<b>Kostenersatz für die Fahrt zur Arbeitsstelle</b> Selbstbehalt € 0,00	

#### **ANHANG 5: GEHALTSSCHEMA E**

Gültig ab 1. Jänner 2018

##### **Lehrlinge**

1. Lehrjahr	€	600,00
2. Lehrjahr	€	800,00
3. Lehrjahr	€	900,00
4. Lehrjahr	€	1.223,00

**Kostenersatz für die Fahrt zur Arbeitsstelle**  
Selbstbehalt € 0,00